

Fachporträt Musikpädagogik Institut Primarstufe



Durch das Studium des Studienfaches «Musik» erwerben Sie theoretische Kenntnisse, praktische Fertigkeiten und instrumentale Voraussetzungen, um kompetent unterrichten zu können und in der Schule gemeinsam mit den Kindern zu musizieren. Sie besuchen die auf die Praxis ausgerichteten Proseminare und Seminare und erhalten kostenlos über vier Semester Gesangs- oder Instrumentalunterricht auf dem von Ihnen gewählten Instrument.

Kinder hören täglich Musik, sie singen und bewegen sich zur Musik, sie produzieren Musik und sie sprechen über Musik. Musik ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Sie gehört seit jeher zum Menschsein und ist in unserem Alltag allgegenwärtig. Klang, Rhythmus und Bewegung sind besonders für Kinder wichtige Ausdrucksmittel. Sie entwickeln ihre Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeiten, sie kommunizieren miteinander und geben ihrer Lebensfreude klingende Gestalt. Das Erlebnis, gemeinsam mit Menschen ein Lied zu singen, zu tanzen, zu musizieren ist in allen Kulturen und seit allen Zeiten hoch motivierend und für die weitere Bildung der Persönlichkeit fundamental.

In der Schule ist Musik durch gemeinsames Singen, rhythmische Bewegungsspiele, gemeinsames Musizieren und andere musikalische Aktivitäten in den Alltag integriert. Musik ist einerseits ein Studienfach, welches Sie in der Primarschule unterrichten können und andererseits ein Mittel, um den Unterricht zu

strukturieren, zu gestalten und zu ergänzen. Musikalische Kompetenz ermöglicht es, den Kindern Themen aus anderen Studienfachgebieten auf klingende Weise zugänglich zu machen.

Fachverständnis

Die musikalische Ausbildung von Lehrpersonen fördert die Kompetenzen im Singen, Musizieren und in der Bewegung. Musik wird gemeinsam erschaffen und gestaltet in Form von Interpretationen, Improvisationen und Kompositionen. Beim Nachdenken über Musik werden Grundlagen deutlich, wie Musik sinnvoll und förderlich eingesetzt werden kann. Musik ist eine Form des Erkennens von Welt, eine Sprache mit ihren eigenen spezifischen Möglichkeiten, welche sich den Kindern auf vielfältige Weise eröffnen kann.

Das Lehren und Lernen von Musik ist lebendige Begegnung mit der klingenden Welt. In der Schule wird Musik vielseitig, kompetent und lustvoll kultiviert.

Musik ermöglicht Begegnungen mit anderen Kulturen und Zeiten und hat einen hohen integrativen Effekt.

Im Unterrichtszimmer eröffnet die aktiv musizierende Lehrperson Möglichkeiten des Austauschs zwischen der Klasse und ihr selbst. Sie ermöglicht damit die Entwicklung von fachlichen, zwischenmenschlichen und persönlichen Kompetenzen. Musizierende Kinder sind aufnahmefähig und kommunikativ, sie können sich ausdrücken und aufeinander hören.

Spielen und Lernen mit Klängen geschieht in ganz unterschiedlichen Unterrichtssituationen, in Verbindung mit Sprache und Bewegung, zur Vertiefung aktueller Themen, zur Strukturierung von Blockzeiten, in Form von Ritualen, Hörspielen, Bewegungsliedern und mehr.

Die Lehre in unserem Institut ist stark auf die Schule ausgerichtet. Um in der Praxis die Musik alltäglich in den Unterricht integrieren zu können, braucht es vielfältige Kenntnisse und Fähigkeiten. So wird in der Lehre sowohl dem Erwerb von Wissen wie auch den Möglichkeiten zu praktischen Erfahrungen viel Raum gegeben. Gemeinsames Singen von Liedern, die Gestaltung von musikalischen Ritualen, das Spielen von und mit Instrumenten sind gleichermaßen wichtige Inhalte wie fundierte Planungsgrundlagen für die Organisation und Durchführung von musikalischen Momenten in der Schule, von Anlässen und Feiern.

Die Fachwissenschaft und die Fachdidaktik Musik bieten wissenschaftliche und praxiserprobte Grundlagen zur Gestaltung von stufengerechtem, attraktivem und lebendigem Unterricht. Sie erfahren beispielsweise, wie Kinder Musik lernen, welche Rolle Begabung und das soziale und kulturelle Umfeld spielen, welche musikalische Gestaltungsmöglichkeiten Kinder in der Schule haben (z.B. Musical). Sie planen Unterricht im Studienfach Musik und erfahren wie fachübergreifender Unterricht gestaltet werden kann. Sie entwickeln und erproben Liedgestaltungen und Klangspiele, Anleitungen zu Improvisationen und musikalischen Experimenten. Sie singen und musizieren mit Instrumenten und entwickeln Ihre eigene persönliche Art, wie Sie in der Schule fundiert und professionell musikalisch tätig sein können.

Sie können sich als Studierende in unseren Chören und musikalischen Projekten an allen Standorten profilieren und sich aktiv am kulturellen Leben der PH beteiligen.

Voraussetzung für das Studium

Neben den allgemeinen Voraussetzungen für die Zulassung erwarten wir Interesse

- am eigenen Musizieren mit Stimme und Instrument
- am Musizieren mit und für Kinder
- an Musik als Fachwissenschaft
- an der Reflexion über Musik und deren Phänomene
- an der Erforschung von Begegnungen zwischen Musik und Kind.

Studieninhalte und ihre Gliederung

Die musikalische Ausbildung besteht aus dem individuellen Instrumental- oder Gesangsunterricht und den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Ausbildungsmodulen.

Die ersten beiden Jahre besteht das Studium im Studienfach Musik aus einem Proseminar Fachwissenschaft Musik, einem Proseminar Fachdidaktik Musik, einem Seminar Fachdidaktik Musik und dem viersemestrigen Gesangs- oder Instrumentalunterricht.

Auf Wunsch können sie den individuellen Unterricht gegen eine Studiengebühr um zwei Semester verlängern bzw. Ihre wöchentliche Unterrichtszeit erhöhen.

Disziplinäre Vertiefung

Sie können sich im 5. Semester in der disziplinären Vertiefung in drei Veranstaltungsmodulen noch mehr spezialisieren und Kompetenzen erwerben, um sich beispielsweise für ein weiterführendes Studium an der Hochschule für Musik zu qualifizieren. So können Ihnen Module, welche Sie in der musikalischen Ausbildung an der PH belegen, beim Studiengang Musik und Bewegung an der Musikhochschule Basel angerechnet werden.

Neben den obligatorischen und wählbaren Modulen haben Sie die Möglichkeit, bei Projekten und Konzerten mit den Chören und Instrumentalgruppen mitzuwirken beziehungsweise selbst Projekte zu initiieren. Damit eröffnen sich Ihnen neben neuen musikalischen Erfahrungen Betätigungsfelder sowohl innerhalb der Institution als auch in der Öffentlichkeit.

Erweiterungsstudium

Interessierten ist es zudem möglich, das dritte Studienfach des Wahlpflichtbereichs in Form eines berufs begleitenden Erweiterungsstudiums während 2 bis 4 Semestern an der PH FHNW zu studieren.